

CMC

Centre for Mobility Change - Zentrum für Transformation und Mobilitätsverhaltensänderung

Programm / Ausschreibung	Mobilität der Zukunft, MdZ - 9. Ausschreibung (2017) FFT&PM	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.11.2018	Projektende	28.02.2023
Zeitraum	2018 - 2023	Projektlaufzeit	52 Monate
Keywords	Verhaltensänderung; Transformation; Reallabor; Digitalisierung; Nachhaltigkeit		

Projektbeschreibung

Die Lösung von Verkehrsproblemen und die Erreichung von verkehrspolitischen Zielsetzungen (vgl. auch Mobilität der Zukunft) erfordert oftmals eine Änderung des Mobilitätsverhaltens der VerkehrsteilnehmerInnen. Gerade vor dem Hintergrund der Transformation der Mobilität und der Digitalisierung, ist es wesentlich im Bereich der Mobilitätsverhaltensänderung Wissen aufzubauen, mit den wesentlichen Akteuren auszutauschen und an BedarfsträgerInnen weiterzugeben. Das ist eine der Zielsetzungen des Centre for Mobility Change. Zudem soll es dazu beigetragen Rahmenbedingungen und disruptive Potentiale zu identifizieren sowie die Praxiswirksamkeit themenrelevanter Forschung zu erhöhen. Hier spielt die Kooperation mit den neu eingerichteten Urbanen Mobilitätslaboren eine große Rolle. Das CMC fördert die Berücksichtigung des Faktors Mensch in Mobilitätsfragen und befähigt die AkteurInnen Verhaltensaspekte in die Entwicklung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen einzubeziehen.

Abstract

The solution of traffic problems and the achievement of transport policy objectives (also Mobility of the Future) often requires a change in the mobility behavior of the travelers. Especially in the context of the transformation of mobility and digitization, it is essential to develop knowledge in the field of changes in mobility behavior, to exchange ideas with key players and to pass them on to stakeholders. This is one of the key objectives of the Center for Mobility Change. It is also intended to identify framework conditions and disruptive potentials as well as to increase the practical effectiveness of related research. Cooperation with the newly established Urban Mobility Labs plays an important role here. The CMC supports the consideration of the human factor in mobility questions and enables the actors to include behavioral aspects in the development of products, services and processes.

Projektpartner

- Universität Innsbruck Institut für Infrastruktur